

Modulbeschreibung: Modul 28.4 Integrative und komplementäre Behandlungsansätze

Bereich : *Gesundheit*
Studiengang : *Pflege*

1. Titel des Modules	2025-2026
Code : S.SI.353.3028-4.D.24	Art des Ausbildung : <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master <input type="checkbox"/> MAS <input type="checkbox"/> DAS <input type="checkbox"/> CAS <input type="checkbox"/> Autres : ...
Niveau : <input checked="" type="checkbox"/> Basismodul <input type="checkbox"/> Vertiefungsmodul <input type="checkbox"/> Fortgeschrittenes Modul <input type="checkbox"/> Fachmodul <input type="checkbox"/> Andere : ...	Merkmale : <input checked="" type="checkbox"/> Wenn der/die Studierende ein für die Erlangung des entsprechenden Ausbildungsprofils obligatorisches Modul definitiv nicht bestanden hat, wird er/sie vom Studiengang und sogar vom Fachbereich ausgeschlossen, sofern das Studiengangsreglement dies gemäss Art. 25 des Reglements für die Grundausbildung (Bachelor- und Masterstudiengänge) an der HES-SO vorsieht
Typ : <input checked="" type="checkbox"/> Hauptmodul <input type="checkbox"/> Mit Hauptmodul verbundenes Modul <input type="checkbox"/> Fakultatives Modul oder Zusatzmodul <input type="checkbox"/> Andere : ...	Organisation : <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester <input type="checkbox"/> Frühjahrssemester <input checked="" type="checkbox"/> Herbstsemester <input type="checkbox"/> Andere : ...

2. Organisation
2 ECTS-Credits
Hauptunterrichtssprache : <input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Italienisch <input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input checked="" type="checkbox"/> Andere : Zweisprachig Französisch-Deutsch

3. Voraussetzungen
<input type="checkbox"/> Modul bestanden <input type="checkbox"/> Modul absolviert <input checked="" type="checkbox"/> Keine Voraussetzungen <input type="checkbox"/> Andere : ...

4. Angestrebte Kompetenzen
Rolle als Expertin/Experte I (Kompetenzen)

Die Sicherheit der Patientinnen und Patienten und die Qualität der Pflege gewährleisten, indem die Pflegeinterventionen an die besonderen Situationen und Bedürfnisse der Personen angepasst sind, sich an einem Pflegemodell und einem rigorosen Pflegeprozess orientieren und auf evidenzbasierten Ergebnissen und professionellen Standards beruhen:

- Die professionelle präventive, therapeutische, rehabilitative und palliative Pflege und die pflegerische Überwachung auf das eigene Urteilsvermögen und das Clinical Reasoning abstützen (Ab1 und Ab4);
- Den Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis fördern (Ab4).

Rolle als Expertin/Experte II (Kompetenzen)

In der eigenen Pflegepraxis humanistisch, personenzentriert und ganzheitlich handeln, um die Gesundheit und die Lebensqualität der Person zu verbessern, ihre Würde zu respektieren und ihre Selbstbestimmung zu fördern

- Eine empathische, wohlwollende und nicht wertende Haltung einnehmen (Ab6);
- Die Würde der Personen und die ethischen Prinzipien des Berufs respektieren (Ab1 und Ab3).

Rolle als Health Advocate (Kompetenzen)

Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit und der Lebensqualität der Patient/innen und Klient/innen, Angehörigen und Bevölkerungsgruppen in die eigene Praxis integrieren und sich dabei auf interdisziplinäre Modelle der Pflege abstützen und die Ressourcen des Gesundheitssystems mobilisieren:

- Patient/innen und Klient/innen beraten und ihnen den Zugang zu einer geeigneten Gesundheitsversorgung vermitteln (Eb2);
- Patient/innen und Klient/innen in ihrem Gesundheitsmanagement unterstützen (Eb3);
- Das pflegerische und das interprofessionelle Wissen mobilisieren (Eb2).

Kommunikator/in (Kompetenzen)

Integration von Interventionen zur Erhaltung und Stärkung des Gesundheitszustands und der Lebensqualität der Patientinnen und Patienten/Klientinnen und Klienten, der Angehörigen und der Bevölkerung in die eigene Praxis, wobei sie sich auf pflegerische und interdisziplinäre Modelle stützt und die Ressourcen des Gesundheitssystems miteinbezieht:

- Die Kommunikation der Situation der Patient/innen bzw. Klient/innen anpassen (Bb4);
- Zu einem gemeinsamen Verständnis von Pflegesituationen beitragen (Bb2).

Kritisches Lernen

- Verständnis der Möglichkeiten, bestimmte integrative und komplementäre Ansätze in Pflegesituationen anzuwenden und dabei disziplinäres Wissen und alle Dimensionen der Pflegequalität einzubeziehen.
- Entdeckung und Erprobung bestimmter integrativer und komplementärer Ansätze, die sich leicht in die berufliche Praxis umsetzen lassen.
- Die theoretischen beruflichen Kenntnisse im Zusammenhang mit bestimmten integrativen und komplementären Ansätzen in die Begleitung von Personen integrieren, indem die Studierenden eine ganzheitliche Haltung einnehmen und die Lebensqualität der Personen fördern.
- Fähigkeit, Personen über die Möglichkeiten der Anwendung bestimmter integrativer und komplementärer Ansätze zu informieren, wobei Risiken und Kontraindikationen zu berücksichtigen sind und die Vorlieben und Wünsche der Personen zu respektieren sind.

5. Inhalt und Form des Unterrichts

Integrative und komplementäre Pflege

Ganzheitliche Pflege

Integrative und komplementäre Ansätze

- Anthroposophie
- Phytotherapie
- Aromatherapie und therapeutische Massage
- Hypnose
- Osteopathie
- Therapeutische Geschichten
- Reiki
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
- Traditionelle Methoden: Gesundbeten und Schamanismus

Didaktik

- orale Präsentationen
- Präsenzkurse
- Praktische Workshops
- Integrative Seminare
- Besuch Zentrum für integrative und komplementäre Pflege

6. Evaluations und Valierungsmodalitäten

Anwesenheitspflicht (> 80% der Kurse und jede Abwesenheit muss entschuldigt sein)
Aktive Beteiligung im Rahmen des durchgeführten Unterrichts
Fristgerechte Einreichung der geforderten Arbeiten

Wiederholungsmodalität: angeleitete Einzelarbeit und mündliche Präsentation

7. Modalitäten für die Nachprüfungen

- Nachprüfung möglich
- Keine Nachprüfung möglich
- Andere (bitte ausführen) : ...

7a. Modalitäten für die Nachprüfungen (im Falle von Wiederholung)

- Nachprüfung möglich
- Keine Nachprüfung möglich
- Andere (bitte ausführen) : ...

8. Bemerkungen

9. Bibliografie

- American Holistic Nurses Association & American Nurses Association. (2019). *Holistic nursing and standards of practise* (3rd ed.). Nursesbooks.org.
- Ambushe, S. A., Awoke, N., Demissie, B. W., & Tekalign, T. (2023). Holistic nursing care practice and associated factors among nurses in public hospitals of Wolaïta zone, South Ethiopia. *BMC Nursing*, 22(1), 390.
<https://doi.org/10.1186/s12912-023-01517-0>
- Barbier E & Etienne R (2020). *Hypnose en soins infirmiers* (2ème édition). Dunod.
- Brent A. B (2020). *Guide de médecine intégrative de Clinique Mayo*. Planète Santé.
- Helming, M. A. B., Avino, K., Shields, D., Rosa, W., Dossey, B. M., & Keegan, L. (2021). *Dossey and Keegan's holistic nursing : a handbook for practice* (Eighth edition). Jones & Bartlett Learning.
- Jaffrelo A-L (2019). *Aromathérapie pour les soignants*. Dunod.
- Kreitzer. & M, Koithan. (2019). *Integrative Nursing*. Oxford University.
- Lindquist, R., Tracy, M. F., & Snyder, M. (Eds.). (2023). *Complementary therapies in nursing : promoting integrative care* (Ninth edition.). Springer.
- OFS. (2024). *Enquête suisse sur la santé*. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/fr/home/statistiques/sante/enquetes/sgb/resultats-publications.html>
- Rakel, D., Ed. (2018). *Integrative Medicine*. Elsevier
- Thornton L. (2019). A Brief History and Overview of Holistic Nursing. *Integrative medicine* (Encinitas, Calif.), 18(4), 32–33.
- Watson, J. (2008) *Nursing. The Philosophy and Science of Caring*. Revised & Updated Edition. University Press of Colorado.
- World Health Organisation. (2024). *Traditional, Complementary and Integrative Medicine*.
https://www.who.int/health-topics/traditional-complementary-and-integrative-medicine#tab=tab_1

Internetseiten:

- National Center for complementary and Integrative Health: <https://www.nccih.nih.gov/health/providers>
- National Center for complementary and Integrative Health: <https://www.nccih.nih.gov/health/providers/clinicalpractice>
- Société Suisse de Phytothérapie Médicale : <http://smgp.ch/sspm/homeindex/home.html>
- American Holistic Nurses Association: <https://www.ahna.org/>

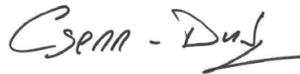
10. Dozierende

Dozenten und FH-Professoren auf der Grundlage ihrer Expertise in Bezug auf die im Modul unterrichteten Themenbereich.

Name der Modulverantwortlichen:

Name, Vorname : **Hofstetter Gabriela**
Titel : **Dozentin FH**
Tel. : **+41(0)26 429 61 37**
E-Mail : gabriela.hofstetter-hefti@hefr.ch

Name, Vorname : **Cara-Nova, Tanya**
Titel : **Maitre d'enseignement HES**
Tel. : **+41 (0)26 429 61 18**
E-Mail : tanya.cara-nova@hefr.ch



Modulbeschrieb validiert am
19.08.2025

Modulbeschrieb validiert durch
Catherine Senn-Dubey